

KSV

KommunalServiceVerband



Haushalt 2018

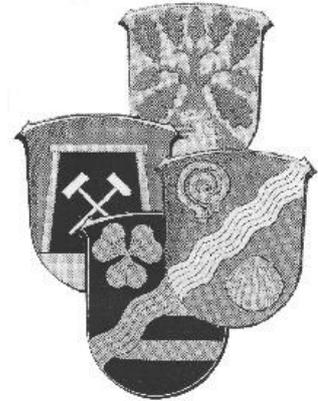
*Seit über 10 Jahren,
gemeinsam und erfolgreich Zukunft gestalten!*

	Seite/n
1 Vorbericht	I-X
2 Haushaltssatzung	XI-XII
3 Deckungsregeln	XIII
4 Ergebnishaushalt	1
5 Teilergebnishaushalt	2 – 6
6 Finanzhaushalt	7
7 Teilfinanzhaushalt	8
8 Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung	9 – 11
9 Übersicht Verbindlichkeiten	12
10 Übersicht Verpflichtungsermächtigungen	13
11 Übersicht Rücklagen	14
12 Stellenplan	15
13 Investitionsplan 2018 ff	16
14 Jahresabschluss/Übersichten 2008 -2016:	
<i>Bilanzübersicht</i>	17
<i>Ergebnisübersicht</i>	18
<i>Anlagenspiegel 2016</i>	19/20
15 Finanzstatusbericht (neue Pflichtanlage)	1 - 13
16 Informationen, Statistik und Kennzahlen	
<i>Im Aufbau</i>	

Vorbericht zum Haushaltsplan 2018

Gemäß § 1 Abs. 4 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) ist dem Haushaltsplan ein Vorbericht als Anlage beizufügen. Nach § 6 GemHVO soll der Vorbericht einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft unter Einbeziehung der beiden Vorjahre geben. Im Rahmen der Bestimmungen des § 6 GemHVO ist dieser Vorbericht wie folgt gegliedert:

- I. Rückblick
- II. Überblick über die Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr 2017
- III. Erläuterungen zum Ergebnishaushalt 2018
- IV. Erläuterungen zum Finanzhaushalt 2018
- V. Kassenlage
- VI. Verbindlichkeiten
- VII. Rücklagen und Rückstellungen
- VIII. Stellenplan
- IX. Auswirkungen der demographischen Entwicklung
- X. Ausblick



I. Rückblick

Die Prüfung der Eröffnungsbilanz erfolgte am 18.05.2011. Die Verbandsversammlung des KommunalServiceVerbandes beschloss am 06.12.2011 einstimmig die Feststellung der durch die Abteilung Revision und Vergabe des Kreisausschusses des Lahn-Dill-Kreises geprüften Eröffnungsbilanz 2008 gemäß den §§ 108 und 114t HGO. Die Jahresabschlüsse 2008, 2009, und 2010 wurden im Jahr 2015 von der Abteilung Revision und Vergabe geprüft. Die Verbandsversammlung hat am 04.02.2016 dem Vorstand für die Jahre 2008 bis 2010 Entlastung erteilt.

Die Jahresabschlüsse 2011 bis 2016 sind aufgestellt und die Abschlüsse der Jahre 2011 – 2014 wurden im Jahr 2017 geprüft. Die Schlussberichte für die Jahre 2011 – 2013 liegen vor. Die Prüfung des Jahresabschlusses 2014 dauerte zum Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellung noch an. Ob der Schlussbericht des Jahres 2014 noch in diesem Jahr der Verbandsversammlung zur Beschlussfassung vorgelegt werden kann ist fraglich. Die Prüffähigkeit für die Jahresabschlüsse 2015 – 2016 wurde der Abteilung Revision und Vergabe angezeigt, die Aufnahme in die Prüfplanung für die Jahre 2015 und 2016 ist wegen dem Prüfungsstau noch ungewiss. Unsere Abschlüsse gelten als im Sinne der HGO dem Rechnungsprüfungsamt vorliegend. **Unser Verband hat somit keinen Aufstellungsrückstand bei den Jahresabschlüssen.** Eine **Übersicht der Jahresabschlüsse** und deren Werte sind als Anlage dem Haushalt beigefügt.

Übersicht der beiden Vorjahre (Zahlen der Haushaltssatzung zu den vorläufigen Ist-Zahlen):						
	2016			2015		
	HHS	vlst	(+/-)	HHS	vlst	(+/-)
im Ergebnishaushalt						
im Ordentlichen Ergebnis						
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	322.700	369.134,74	-46.434,74	378.823	383.545,28	-4.722,28
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	322.700	382.330,91	59.630,91	378.823	371.679,10	7.143,90
mit einem Saldo	0	-13.196,17	-13.196,17	0	11.866,18	-11.866,18
im außerordentlichen Ergebnis						
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	0	0	0	0	0	0
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	0	0	0	0	0	0
mit einem Saldo	0	0	0	0	0	0
ausgeglichen/mit einem Überschuss/Fehlbetrag von	0	-13.196,17	-13.196,17	0	11.866,18	-11.866,18
im Finanzhaushalt						

Übersicht der beiden Vorjahre (Zahlen der Haushaltssatzung zu den vorläufigen Ist-Zahlen):						
	2016			2015		
	HHS	vlst	(+/-)	HHS	vlst	(+/-)
mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	-13.300	-37.282,65	23.982,65	91.668	108.720,78	-17.052,78
und dem Gesamtbetrag der						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-28.000	-27.983,59	-16,41	10.800	2.740,81	8.059,19
mit einem Saldo	-28.000	-27.983,59	-16,41	-10.800	-2.740,81	-8.059,19
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0	0	0	0	0	0
mit einem Saldo	0	0	0	0	0	0
Ausgeglichen/mit einem Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf des Haushaltsjahres von	-41.300	-65.266,24	23.966,24	80.868	105.979,97	-25.111,97

HHS=Haushaltssatzung/vlst=vorläufige Ist Zahlen

Im Vergleich zeigt das Jahr 2016 höhere Erträge und Aufwendungen, dies ist der Fortführung des Projektes IKEK geschuldet, wobei die höheren Aufwendungen durch entsprechende höhere Erträge im Teilergebnis „Planen, Erschließen, Bauen, Wohnen“ gedeckt sind.

Das negative Verwaltungsergebnis ist dadurch entstanden, dass eine geplante Auflösung aus der Rückstellung für Prüfungsgebühren nicht vorgenommen wurde.

II. Überblick über die Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr 2017

Der am 19.11.2016 von der Verbandsversammlung des KSV verabschiedete Haushaltsplan 2017 wurde

im Ergebnishaushalt	
im Ordentlichen Ergebnis	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	320.600 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	320.600 €
mit einem Saldo	0 €

im außerordentlichen Ergebnis	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	0 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	0 €
mit einem Saldo	0 €

ausgeglichen/mit einem Überschuss/Fehlbetrag von	0 €
--	-----

im Finanzaushalt	
mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	-2.300 €

und dem Gesamtbetrag der	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-15.000 €
mit einem Saldo	-15.000 €

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 €
mit einem Saldo	0 €

Ausgeglichen/mit einem Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf des Haushaltsjahres von	-17.300 €
--	-----------

festgesetzt. Der geplante Finanzmittelbestand am Ende des **Haushaltsjahres betrug 143.805 €.**

Aus dem Jahr **Haushaltsjahr 2016** wurden folgende Haushaltsermächtigungen gemäß den Deckungsregeln im Haushaltsplan nach 2017 übertragen:

Lfd.	Konto	Bezeichnung	Betrag €
1	0240	Lizenzen, DV-Software	4.492,98
2	0790	Geringwertige Anlagen und Maschinen	488,10
3	0850	Büromaschinen, Organisationsmittel, Datenverarbeitung	8.347,95
4	0860	Büromöbel und sonstige Ausstattungsgegenstände	1.145,58
5	0880	Sonstige Geschäftsausstattungen	4.500,00
6	6063	Materialaufwand für Einrichtung und Ausstattung	3.162,52
7	6089	Übriger sonstiger Materialaufwand	1.000,00
8	6163	Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	581,71
9	6780	Aufwendungen für Aufsichtsrat, Beirat und dgl.	152,80
10	6862	Aufwendungen für Gästebewirtung	197,63
11	6880	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	3.627,10
		Summe:	27.696,37

Durch die Übertragung wird eine sparsame Mittelbewirtschaftung und die Fortführung bereits begonnener Projekte verfolgt.

Die Haushaltswirtschaft des Jahres 2017 verläuft nach einer Prognose zum Jahresende im Rahmen unserer Planungen, sie erfordert keinen Nachtragshaushalt.

Pos.	Ber.	Bezeichnung	Plan	Soll bis 25.09.2017	Abweichung zum Plan	Prognose zum 31.12.2017	Differenz zum Ansatz
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00		0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	289.500,00	289.600,00	-100,00	289.600,00	-100,00
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	16.000,00	14.523,53	1.476,47	18.000,00	-2.000,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00		0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00		0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00		0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00		0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	2.600,00	0,00	2.600,00	2.600,00	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	12.500,00	12.500,00	0,00	12.500,00	0,00
10	=	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	320.600,00	316.623,53	3.976,47	322.700,00	-2.100,00
11	62, 63, 640-643, 647	Personalaufwendungen	-129.200,00	-2.739,84	-126.460,16	-128.000,00	-1.200,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00		0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-178.600,00	-182.624,30	4.024,30	-185.000,00	6.400,00
14	66	Abschreibungen	-12.800,00	0,00	-12.800,00	-12.800,00	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00		0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00		0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00		0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00		0,00
19	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	-320.600,00	-185.364,14	-135.235,86	-325.800,00	5.200,00
20	=	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	0,00	131.259,39	-131.259,39	-3.100,00	3.100,00
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00		
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00		
23	=	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	=	Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)	0,00	131.259,39	-131.259,39	-3.100,00	3.100,00
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00		
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00		
27	=	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	=	Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)	0,00	131.259,39	-131.259,39	-3.100,00	3.100,00

III. Erläuterungen zum Ergebnishaushalt 2018

Im Ergebnishaushalt erfolgt eine Gegenüberstellung der geplanten Erträge und Aufwendungen einer Periode (Haushaltsjahr). Die Gliederung des Ergebnishaushaltes ist in § 2 GemHVO sowie dem Muster 7 zu § 2 GemHVO verbindlich geregelt bzw. vorgeschrieben.

Erträge des Ergebnishaushaltes

In § 23 Abs. 4 unserer Verbandssatzung heißt es:

„Die Höhe der von den Mitgliedern zu zahlenden Verbandsumlage wird im Haushaltsplan festgesetzt. Als Umlageschlüssel wird in den beiden ersten Jahren die amtlich festgestellte Einwohnerzahl zum 31. 12. des vorangegangenen Jahres zu Grunde gelegt. Nach Ablauf eines Jahres ist die Anzahl der Buchungsfälle zu ermitteln. Die Verbandsumlage wird dann nach der Zahl der Buchungsfälle auf die Mitglieder umgelegt.“

Daneben enthält unsere Verbandssatzung in § 23 Abs. 6 folgende Formulierung:

„Für die Übernahme von Kassengeschäften Dritter wird von der Versammlung auf Vorschlag des Vorstandes eine Gebühr festgelegt. Diese besteht aus einem Grundbetrag und einer Gebühr für die Anzahl der durchgeführten Buchungen. Für die Zahlungsweise der Gebühr gilt Absatz 5.“

Nicht alle Mitglieder haben den Gleichen Status bei den Jahresabschlüssen aus diesem Grunde wurde für die Berechnung der Durchschnitt der letzten drei Jahre herangezogen. Die Abrechnung erfolgt dann, wenn die geprüften Jahresrechnungen vorliegen. Dabei muss wegen dem Prüfungsstau mit einem größeren zeitlichen Versatz gerechnet werden.

Jahr	Buchungen lt. FiBu-Journal / Status des Jahresabschlusses (21.09.2017)								Summe:
	Bischoffen		Hohenahr		Mittenaar		Siegbach		
	Anzahl	Status	Anzahl	Status	Anzahl	Status	Anzahl	Status	
2016	29.162		40.080		31.477		20.671		121.390
2015	30.674	V	41.912	V	35.406	V	20.826	V	128.818
2014	31.611	V	39.722	V	37.157	V	22.008	V	130.498
Summe:	91.447		121.714		104.040		63.505		380.706
Mittelwert	30.482		40.571		34.680		21.168		126.902
Umlage /-Beitragsanteil für 2018									
In %	24,02		31,97		27,33		16,68		100
in €	68.145,80		90.700,60		77.530,03		47.323,57		283.700,00
Umlage /-Beitragsanteil Vorjahr (2017)									
In %	24,15		33,01		26,78		16,06		100
in €	66.994,65		91.574,06		74.277,35		44.553,94		277.400,00
mehr/weniger 2018 zu 2017									
in €	1.151,15		-873,46		3.252,68		2.769,63		6.300,00

Status: E=Endgültiger Abschluss liegt vor, V=vorläufiger Abschluss, O=offen

Für die sogenannten Kassengeschäfte Dritter (Abwasserverbände, Eigenbetriebe) wurde ab dem 01.01.2016 ein Gebührenverzeichnis eingeführt. Die Gebühr bemisst sich demnach nach einer Grundgebühr und einer Buchungsgebühr.

Die Grundgebühr umfasst die sogenannte Organisationspauschale und beinhaltet die Kosten für z.B. Telefon, Kommunikation, EDV-Nutzung u.a.m., die Buchungsgebühr umfasst dagegen den separat zuordenbaren Aufwand für die Durchführung der Buchung. Die Gebühren wurden anhand der Durchschnittswerte der vergangenen Jahre kalkuliert.

Die folgende Tabelle zeigt die Berechnung.

Organisation	Grundbetrag	Buchungsgebühr			Summe:	VZ im Jahr 2018	VZ Vorjahr 2017	mehr / weniger
		je Buchung	Anzahl	Betrag				
Abwasserverband Herbormseelbach	500,00 €	1,50 €	2.650	3.974,50 €	4.474,50 €	4.400,00 €	4.400,00 €	0,00 €
Abwasserverband oberes Aartal	500,00 €	1,50 €	2.699	4.048,00 €	4.548,00 €	4.500,00 €	4.800,00 €	-300,00 €
Eigenbetrieb Aartalsee	500,00 €	1,50 €	2.141	3.211,50 €	3.711,50 €	3.700,00 €	3.000,00 €	700,00 €
Summe:	1.500,00 €			11.234,00 €	12.734,00 €	12.600,00 €	12.200,00 €	400,00 €

Nicht alle haben den Gleichen Status bei den Jahresabschlüssen aus diesem Grunde wurde für die Berechnung der Durchschnitt der letzten drei Jahres herangezogen. Die Abrechnung erfolgt dann, wenn die geprüften Jahresrechnungen vorliegen.

Die ordentlichen Erträge in Höhe von 320.600 € setzen sich im Haushaltsjahr 2018 wie folgt zusammen:

	Bezeichnung	Betrag
1.	Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren (resultieren aus der Einführung des Gebührenverzeichnisses für die Kassengeschäfte Dritter)	12.600 €
2.	Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren (wie bisher, jedoch Umstellung der Berechnungsgrundlagen)	283.700 €
3.	Kostenerstattungen (hier findet eine direkte Erstattung der Kosten für das Aufstellen der Jahresabschlüsse und Kämmereiaufgaben durch den Abwasserverband Herbormseelbach statt, daneben existiert eine Personalkostenerstattung mit der Gemeinde Birschaffen für eine MA im Umfang von wöchentlich bis zu 14 Stunden)	15.500 €
4.	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	11.200 €
5.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (Anteilige Auflösung des Landeszuschusses vom 21.02.2007)	1.200 €
6.	Erträge aus der Herabsetzung von Rückstellungen (z.B. Projekt IKEK)	17.900 €

Die öffentlich-rechtlichen Benutzungsgebühren umfassen alle Entgelte für erbrachte Leistungen des KSV, sie ergeben sich aus der Umlage/Mitgliedbeiträgen der am KSV beteiligten Gemeinden. **Gegenüber dem Vorjahr ist die Umlage um 6.300,00 € gestiegen.**

Die ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 320.600 € setzen sich im Haushaltsjahr 2018 wie folgt zusammen:

	Art	2018	2017	2016	2015	2014
		Plan	Plan	Vorl. Ist	Vorl. Ist	vorl. Ist
1.	Personalaufwendungen	139.400	129.200	89.869,00	56.121,37	52.553,16
2.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	188.150	178.600	281.034,55	298.415,31	183.181,29
3.	Abschreibungen	14.550	12.800	11.427,36	17.142,42	20.400,00
	Summe:	342.100	320.600	382.330,91	371.679,10	256.134,45

Die Veränderungen gegenüber dem Haushaltsjahr 2017 haben folgende Ursachen:

Im Teilergebnis 511.01 „Planen, Erschließen, Bauen, Wohnen“ werden die Organisationskosten für das Projekt „IKEK – Integriertes kommunales Entwicklungskonzept“ fortgeführt. Dabei handelt es sich um ein weiteres Gemeinschaftsprojekt der KSV-Kommunen. Die Laufzeit wird vermutlich acht Jahre (31.12.2023) betragen. Unsere Region wird damit Förderschwerpunkt und in das Dorfentwicklungsprogramm des Landes Hessen aufgenommen. Für die Organisation, Moderation und fachliche Begleitung zur

Erarbeitung des IKEK wurde im Stellenplan eine zusätzliche Stelle veranschlagt. Die Besetzung erfolgt befristet in Teilzeit bzw. durch eine geringfügige Beschäftigung.

Die Personalaufwendungen betragen im Haushaltsjahr 2018 insgesamt 139.400 €. Sie umfassen die Entgelte, die Sozialversicherung und die Zusatzversorgung der Beschäftigten. Eine 2-prozentige Steigerung ist mit eingerechnet. Die Erhöhung gegenüber dem Vorjahr ist auf eine Änderung im Personalbestand zurückzuführen. Eine Abgeordnete Mitarbeiterin der Gemeinde Bischoffen geht am 1. Mai in die Freistellungsphase der Altersteilzeit, die dann am 29.02.2020 endet.

Die Neubesetzung erfolgt mit eigenem Personal direkt im KSV.

Der Aufwand für Sach- und Dienstleistungen beträgt im Haushaltsjahr **2018 insgesamt 188.150 €**.

Die Veränderung dieser Aufwandsposition gegenüber dem Haushalt 2017 ergibt sich im Wesentlichen aus der Fortführung des Projektes „IKEK“.

Zu den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zählen u.a.:

- Aufwendungen für Material und Energiebezug (z.B. Büromaterial, Strom, Heizöl, Treibstoffe, Wasser, Abwasser, Verbrauchsmittel, Reinigungskosten, etc.)
- Materialaufwendungen für Reparatur und Instandhaltung
- Aufwendungen für bezogene Leistungen (z.B. Fremdinstandhaltung, Wartungskosten, Fremdent-sorgungskosten). Die von den Mitgliedskommunen abgeordneten Mitarbeiter/-innen werden als Aufwand für Leiharbeitskräfte gebucht.
- Miet- und Pachtkosten
- Lizenzen und Konzessionen
- Prüfungs-, Beratungs- und Rechtsschutzkosten
- Aufwandsentschädigungen für ehrenamtliche Tätigkeit
- Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung z.B. Porto-kosten, Telefonkosten, Datenübertragungskosten, Reisekosten, Aus- und Fortbildungskosten usw.
- Versicherungsbeiträge
- Mitgliedsbeiträge
- Zuführung an Rückstellungen und Rücklagen

Im Haushaltsplan ist der vollständige Ressourcenverbrauch darzustellen. Das Ressourcenverbrauchskonzept im NKRS erfordert, dass die Wertminderung der Vermögensgegenstände durch Abnutzung, Verschleiß, technischen Fortschritt o. ä. flächendeckend für den Haushalt dargestellt wird. So soll in der Bilanz sowohl die Vermögens- als auch die Finanzierungssituation abgebildet werden. Gleichzeitig soll der durch die Abnutzung eines Vermögensgegenstandes entstehende tatsächliche Ressourcenverbrauch im Haushaltsjahr im Rahmen des Ergebnishaushaltes und der **Ergebnisrechnung** auf der entsprechenden Produktebene als Aufwand abgebildet werden. Die in 2018 geplanten Investitionen wurden bereits bei der Kalkulation der Abschreibungswerte berücksichtigt.

Die Abschreibungen betragen im Haushaltsjahr 2018 insgesamt 14.550 €.

Sonderposten stellen in der Bilanz die von dem Zweckverband empfangenen Zuweisungen, Zuschüsse, Beiträge und sonstigen finanziellen Förderungen dar. Gemäß § 38 Abs. 4 GemHVO-Doppik sind von dem Zweckverband empfangene Investitionszuweisungen, Investitionszuschüsse, Investitionsbeiträge und sonstige finanzielle Förderungen (Spenden u .a. m.) als Sonderposten in der Vermögensrechnung (Bilanz/Passivseite) auszuweisen. Mit dem Ansatz in der Vermögensrechnung als Sonderposten wird verhindert, dass in einem Haushaltsjahr die Zuwendung an den Zweckverband voll als Ertrag wirksam wird und damit das Jahresergebnis durch Einmaleffekte verfälscht wird. Die Förderungen für die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen, sind dem damit geförderten Gegenstand sachgerecht zuzuordnen und nach Maßgabe der Nutzungsdauer des bezuschussten Anlagegegenstandes zeitbezogen und er-tragswirksam aufzulösen.

Die Auflösung der Sonderposten im Haushaltsjahr 2018 betragen insgesamt € 1.200.

Der Ergebnishaushalt schließt mit einem ordentlichen **Ergebnis in Höhe von 0,00 € ab.**

Weder ordentliche noch außerordentliche Fehlbeträge aus vorangegangenen Haushaltsjahren bestehen beim KSV ein Ausgleich in künftigen Haushaltsjahren ist daher nicht notwendig.

IV. Erläuterungen zum Finanzhaushalt 2018

Im Finanzhaushalt erfolgt eine periodengerechte Gegenüberstellung aller Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, aus der Investitionstätigkeit sowie der Finanzierungstätigkeit.

Im Finanzhaushalt wird auch die sogenannte „Cashflow-Rechnung“ dargestellt. Cashflow bezeichnet den Kassenzu- oder -abfluss. Er wird dadurch ermittelt, dass das Jahresergebnis des Ergebnishaushalts um die nicht zahlungswirksamen Positionen, hier um die Abschreibungen von 14.550 € und die Auflösung der Sonderposten von 1.200 € und der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von 17.900 €, korrigiert wird.

Somit schließt der Finanzhaushalt mit einem Finanzmittelfehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 4.550 € ab.

Unter Berücksichtigung der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von 15.000 € ergibt sich ein errechneter Zahlungsmittelbestand zum Ende des Haushaltsjahres 100.505 €.

V. Kassenlage

Kreditmarktkredite werden im Haushalt des KSV nicht veranschlagt. Im Haushaltsjahr 2018 wird wie im Vorjahr kein Kassenkredit veranschlagt, da die vorhandene Liquidität zur Deckung ausreicht. **Der prognostizierte Kassenstand zum 31.12.2018 beträgt 100.505 €.**

VI. Verbindlichkeiten

Der KSV hat keine dauerhaften Verbindlichkeiten.

VII. Rücklagen und Rückstellungen

Nach den geprüften Abschlüssen der Jahre 2008 – 2014 ergibt sich folgender Rücklagenstand:

Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses des Jahres 2008 =	17.233,99 €
Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses des Jahres 2009 =	17.839,43 €
Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses des Jahres 2010 =	17.795,86 €
Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses des Jahres 2011 =	17.216,11 €
Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses des Jahres 2012 =	20.151,58 €
Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses des Jahres 2013 =	-4.239,58 €
Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses des Jahres 2014 =	8.111,48 €
Summe (geprüft):	94.108,87 €

Nachrichtlich:

Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses des Jahres 2015 =	11.866,18 €
Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses des Jahres 2016 =	-13.196,17 €
Summe (noch ungeprüft/nachrichtlich):	-1.329,99 €
Gesamt:	92.778,88 €

Daneben besteht für das Projekt „IKEK“ per 31.12.2016 eine Rücklage/Rückstellung in Höhe von 70.106,08 € und eine Rückstellung für Prüfungsgebühren in Höhe von 28.082,00 € und für Urlaubs- und Zeitguthaben in Höhe von 2.071,85 €.

VIII. Stellenplan

Seit dem Nachtrag zum Haushaltsplan 2011 verfügt der KSV über zwei Stellen der Entgeltgruppe 6. Die Besetzung erfolgte in Teilzeit ab dem 01.06.2014 mit jeweils 25 Wochenstunden. Mit dem Stellenplan für das Jahr 2016 wurde eine zusätzliche Stelle im KSV geschaffen. Diese Veränderung wurde notwendig, da einerseits eine von der Gemeinde Hohenahr abgeordnete Mitarbeiterin im Oktober 2016 in Rente ging und andererseits ab dem 1. Mai eine von der Gemeinde Bischoffen abgeordnete Mitarbeiterin in die Freistellungsphase ihrer Altersteilzeit geht, die am 29. Februar 2020 endet.

Die Aufgabenwahrnehmung erfolgt durch eine zusätzlich beim KSV beschäftigte Mitarbeiterin. Der KSV hat nunmehr drei eigene Mitarbeiterinnen.

Nach heutigem Erkenntnisstand ist durch die neue Entgeltordnung zum 1. Januar 2017 keine Anpassung unseres Stellenplanes notwendig.

Die Stellen in der Spalte „freie Vereinbarung“ sind für eine geringfügige oder kurzfristige Aushilfsbeschäftigung vorgesehen.

Für das Projekt „IKEK“ wurde eine Stelle geschaffen, die in Teilzeit besetzt ist und für die Dauer des Projektes eingerichtet ist.

Alle anderen Mitarbeiter im KSV sind über die Stellenpläne der Mitgliedkommunen abgedeckt, die Personalkosten werden von den Mitgliedskommunen vorfinanziert und fließen beim KSV als **Aufwand für Sach- und Dienstleistungen** unter der Position „Leiharbeitskräfte“ ein.

Die Details zu den jeweiligen Stellen sind der Stellenbesetzungsliste im Stellenplan zu entnehmen.

IX. Auswirkungen der demographischen Entwicklung

§ 6 Abs. 2 Satz 2 GemHVO gibt vor, dass die Gemeinden die Auswirkungen der erwarteten Bevölkerungsentwicklung auf die Gemeinde und ihre Einrichtungen darstellen soll. Hier wird der Gesichtspunkt des demographischen Wandels mit dem der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit der Gemeinde verknüpft.

Die Kommunen können nur sehr begrenzt auf die Faktoren des demografischen Wandels Einfluss nehmen. Die Menschen treffen - unbeeinflussbar von der Politik - allein die Entscheidung, ob z.B. Kinder mit ihrer persönlichen Lebensplanung vereinbar sind.

Zuwanderungsgewinne durch Migration stehen in erster Linie in Zusammenhang mit Arbeitsmöglichkeiten, mit Ausbildungschancen und mit weiteren Standortfaktoren wie Freizeitmöglichkeiten, Verkehrsanbindung und Wohnungsangeboten. Nur auf einen Teil dieser Faktoren kann die Kommune einwirken. Die Kommunen haben es nicht in der Hand, den demografischen Wandel umzukehren. Zusammen mit der im Wesentlichen feststehenden Altersstruktur führt dies zur Zwangsläufigkeit des demografischen Wandels.

Bei den Darstellungen handelt es sich lediglich um eine **Trendbetrachtung** und keinesfalls um eine Vorhersage. Vielmehr soll hiermit der Versuch gestartet werden, auf die vielfältigen Auswirkungen und Problemstellungen aufmerksam zu machen.

1. Erwartete Bevölkerungsentwicklung (Benchmark)

Region	Jahre					Rückgang	Hinweise
	2000	2011	2013	2020	2030	i. vgl. 2011	
Bischoffen	3.600	3.400	3.346	3.100	2.900	-14,706	
Hohenahr	5.100	4.800	4.825	4.600	4.300	-10,417	
Mittenaar	5.100	4.900	4.872	4.600	4.200	-14,286	
Siegbach	3.000	2.700	2.685	2.500	2.300	-14,815	
Gesamt:	16.800	15.800	15.728	14.800	13.700	-13,291	
<i>Lahn-Dill-Kreis</i>	<i>262.900</i>	<i>253.600</i>	<i>252.106</i>	<i>241.400</i>	<i>229.800</i>	<i>-9,385</i>	
<i>Hessen</i>						<i>-3,000</i>	

(Bevölkerungsvorausschätzung der Hessen Agentur 2011)

2. Auswirkungen auf die Erträge

Ertragsart	Jahre				Hinweise
	2014		2030		
	Absolut	Pro Kopf	Absolut	Pro Kopf	
Umlage €	276.450	17,58	276.450	20,18	Nur rechnerisch

3. Entwicklung der Pro-Kopf-Aufwendungen

Aufwandsart	Jahre				Hinweise
	2014		2030		
	Absolut T€	Pro Kopf €	Absolut T€	Pro Kopf €	
Personalaufwand	82	5,22	82	5,99	Künftige Lohnrunden?
Aufwand f. Sach- u. Dienstleistungen	276	17,57	276	20,17	Höhere Preise sind zu erwarten
Abschreibungen	20	1,29	20	1,48	
Gesamt	264	24,07	264	27,64	Nur rechnerisch

Für das Jahr 2014 im Schnitt mit 15.728 Einwohner, für das Jahr 2030 mit 13.700 Einwohner gerechnet.

X. Ausblick

Der Landesgesetzgeber hat im Jahr 2005 das öffentliche Finanzwesen umfangreich reformiert. Um den gesetzlichen Anforderungen gerecht zu werden und die Aufgaben effizient lösen zu können wurden die Mitarbeiter der vormals selbständigen Gemeindekassen an einem zentralen Standort zu einem Kompetenzzentrum zusammengeführt. Damit einher gingen auch der Einsatz und das Hosting einer zentralen Finanzsoftware auf einem Server am gemeinsamen Standort in Niederweidbach.

Unsere Interkommunale Zusammenarbeit ist beispielhaft und wurde im Jahre 2008 mit dem „Spar-Euro“ durch den Bund der Steuerzahler Hessen und den Hessischen Städte- und Gemeindebund ausgezeichnet und durch die Landesregierung gefördert.

Der KSV ist ein kommunaler Dienstleister mit wachsenden Aufgaben. Wir wickeln den kompletten Zahlungsverkehr und das Forderungsmanagement / Mahn- und Vollstreckungswesen für die Gemeinden Bischoffen, Hohenahr, Mittenaar und Siegbach ab. Dies schließt auch die Verbände Abwasserverband Herbornseelbach, Abwasserverband Oberes Aartal, den Eigenbetrieb Aartalsee und den KSV selbst mit ein. Wir erstellen die finanzrelevanten Statistiken auf. Wir archivieren unterjährig die Belege der Debitoren und Kreditoren. Wir administrieren Gemeinschaftsprojekte.

Ständiges Bestreben der KSV Mitglieder ist es die Arbeitsabläufe effizienter zu gestalten, um dem Trend der pro Kopf Steigerung bei den Aufwendungen und somit den Umlagen entgegen zu wirken.

Dies wird jedoch stark konterkariert durch neue Standards und immer komplexeren äußeren Rahmenbedingungen. Hierzu zählen die Reformen des Finanzwesens selbst, des Schuldrechts als auch die Einführung z.B. von SEPA um nur einige Beispiele zu nennen.

Die Kommunalaufsicht weist in der Haushaltsbegleitverfügung zum Haushalt 2017 auf eine mittelfristige Erweiterung des Leistungsspektrums des KSV und eine Ausweitung der interkommunalen Zusammenarbeit (IKZ) z.B. in Richtung:

- Personalsachbearbeitung
- der Bilanzbuchhaltung
- der Anlagenbuchhaltung oder
- des Zentralen Einkaufes

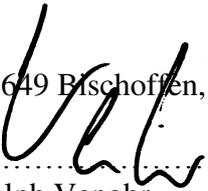
hin.

Mit der derzeitigen personellen Ausstattung sind keine der vorgenannten Aufgaben zusätzlich zu erfüllen. Unser Engagement in Sachen IKZ ist beispielhaft. Das zeigen unsere vielfältigen Gemeinschaftsprojekte die wir mit Erfolg abschließen konnten. Zurzeit läuft das Gemeinschaftsprojekt „IKEK“ im Rahmen der Dorferneuerung. Wir hinterfragen uns bei all unserem Tun und immer wieder, ob wir Themen gemeinsam aufgreifen können. Nicht jedes Thema ist dabei gleichzeitig oder automatisch eine Aufgabe für den KSV. So haben wir in der Vergangenheit in Kooperation zwischen den jeweiligen Rathäusern z.B. die Projekte Ausbildung in Partnerschaft neben den Aktivitäten des KSV umgesetzt. Die Kooperation in der Wasserversorgung zwischen den Gemeinden Bischoffen und Mittenaar ist ebenfalls ein solches Projekt.

„IKZ“ wird bei uns groß geschrieben!

In 2018 sind umfangreiche Änderungen in unserem ERP – System „CIP-Kommunal“ geplant dies umfasst die Änderung in der Datenhaltung auf MS-SQL und der Einführung zweier Module als Basis für den elektronischen Rechnungseingang und den Aufbau eines elektronischen Workflow.

35649 Bischoffen, im September 2017


.....
Ralph Venohr
Verbandsvorsteher

***„2007 – 2017, 10 erfolgreiche Jahre,
gemeinsam Zukunft gestalten KSV“***

Haushaltssatzung des KommunalServiceVerbandes für das Haushaltsjahr 2018

Aufgrund der §§ 94 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der jeweils gültigen Fassung hat die Verbandsversammlung am 08.11.2017 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 wird

Im Ergebnishaushalt

im ordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	342.100,00 Euro
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf *)	342.100,00 Euro
mit einem Saldo	0,00 Euro

im außerordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	0,00 Euro
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	0,00 Euro
mit einem Saldo	0,00 Euro

ausgeglichen/mit einem Überschuss/Fehlbetrag von	0,00 Euro,
*) inclusive Finanzerträge	

im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	-4.550,00 Euro
--	----------------

und dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0,00 Euro
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-15.500,00 Euro
mit einem Saldo von	-15.500,00 Euro

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0,00 Euro
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0,00 Euro

mit einem Saldo von	0,00 Euro
----------------------------	------------------

Ausgeglichen/mit einem Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf des Haushaltsjahres von	-20.050,00 Euro
--	-----------------

festgesetzt.

§ 2

Kredite werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Kassenkredite werden nicht veranschlagt.

§ 5

1.) Mitgliedbeitrag / Umlage

Die Mitgliedsbeiträge/Umlagen werden gemäß § 23 Abs. 4 der Verbandssatzung für das Haushaltsjahr 2018 auf 283.700 Euro wie folgt festgesetzt (Durchschnitt der FiBu-Buchungen der Jahre 2014 -2016):

Gemeinde	Buchungen	%	Teilbetrag Euro
a) Bischoffen	30.482	24,02	68.145,80 Euro
b) Hohenahr	40.571	31,97	90.700,60 Euro
c) Mittenaar	34.680	27,33	77.530,03 Euro
d) Siegbach	21.168	16,68	47.323,57 Euro
Gesamt	126.902	100,00	283.700,00 Euro

Als Buchung im Sinne dieser Festsetzung gilt die im FiBu-Journal ausgewiesene Buchungszeile.

2.) Gebühr Kassengeschäfte Dritter

Für die **Kassengeschäfte Dritter** werden folgende Gebühren festgelegt:

1. Grundgebühr (Organisationspauschale) 500,00 € /jährlich*
2. Buchungsgebühr 1,50 € / pro Buchung*

Als Buchung im Sinne dieser Festsetzung gilt die im FiBu-Journal ausgewiesene Buchungszeile.

§ 6

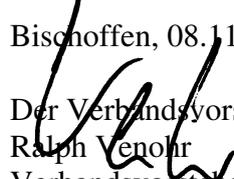
Es gilt der von der Verbandsversammlung als Teil des Haushaltsplans beschlossene Stellenplan.

§ 7

Festlegung von Wertgrenzen für unbestimmte Begriffe und Betragsgrenzen in der Haushaltswirtschaft:

1. Der erhebliche Umfang bisher nicht veranschlagter oder zusätzlicher Aufwendungen oder Auszahlungen im Sinne von § 98 Absatz 2 Nr. 3 HGO wird auf 5 % des veranschlagten Gesamtbetrages der Aufwendungen des Ergebnishaushaltes bzw. Auszahlungen des Finanzhaushaltes festgesetzt.
2. Über- und Außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 HGO gelten bis zu einem Betrag von 10.000 € als unerheblich. In diesen Fällen wird der Vorstand ermächtigt, die Genehmigung zur Leistung dieser Aufwendungen und Auszahlungen zu erteilen. Der Vorstand hat der Verbandsversammlung davon alsbald Kenntnis zu geben.

Bischoffen, 08.11.2017


Der Vorstand
Ralph Venohr
Verbandsvorsteher

* unverändert gegenüber dem Vorjahr!

1. Deckungsregeln

1.1 Gesamtergebnishaushalt

Die Kontengruppen Personalaufwendungen (62, 63, 65 und 66) und Versorgungsaufwendungen (64) sind gemäß § 20 Abs. 2 GemHVO über alle Teil-Haushalte hinweg untereinander und gegenseitig deckungsfähig.

1.2 Teilergebnishaushalte

- a. Die im Teilergebnishaushalt veranschlagten Aufwendungen sind gem. § 20 Abs. 1 GemHVO gegenseitig deckungsfähig, soweit nachstehend nichts anderes bestimmt ist. Die Budgetüberwachung erfolgt durch sogenannte Deckungskreise.
- b. Veranschlagte Verfügungsmittel und Aufwendungen zur Förderung der Fraktionsarbeit gem. § 36a Abs. 4 HGO dürfen nicht überschritten werden; Ziff. 1.2.a. findet keine Anwendung. Einsparungen dürfen nicht zur Deckung von anderweitigen Mehraufwendungen verwendet werden.
- c. Einsparungen bei den Kosten aus interner Leistungsverrechnung und Umlagekosten (Kostenartengruppen 96) dürfen gem. § 20 Abs. 5 GemHVO nicht zur Deckung von zahlungswirksamen Mehraufwendungen verwendet werden.

1.3 Teilfinanzhaushalte, Investitionsprogramm

- a. Die in einem Teilfinanzhaushalt bzw. bei einem Produkt im Investitionsprogramm veranschlagten Auszahlungen für die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen sind gem. § 20 Abs. 3 GemHVO gegenseitig deckungsfähig. Die Budgetüberwachung erfolgt durch sogenannte Deckungskreise.
- b. Investitionsauszahlungen innerhalb von Projekten sind auch über verschiedene Teilhaushalte hinweg gegenseitig deckungsfähig.

1.4 Deckungsfähigkeit zwischen Ergebnis- und Finanzhaushalt

- a. Zahlungswirksame Aufwendungen eines Teilergebnishaushalts sind gem. § 20 Abs. 6 GemHVO einseitig deckungsfähig zugunsten der Investitionsauszahlungen im entsprechenden Teilfinanzhaushalt (Investitionsprogramm).

1.5 Zweckbindung gemäß § 19 GemHVO

Zweckgebundene Mehrerträge dürfen für entsprechende Mehraufwendungen verwendet werden. Dies gilt insbesondere für zahlungswirksame Mehrerträge in unseren Projekten z.B. IKEK. Es dürfen demnach höhere Kostenerstattungen für z.B. höhere Fremdleistungen verwendet werden.

2. Übertragbarkeit

- 2.1 Die Ansätze für Aufwendungen eines Budgets werden hiermit für übertragbar erklärt. Die Verfügbarkeit bleibt im Ergebnishaushalt längstens bis zum Ende des zweiten auf die Veranschlagung folgenden Jahres bestehen.

Version: 09-2017

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2016
			2018	2017	
			- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	296.300	289.500	275.500,00
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	15.500	16.000	26.576,33
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	11.200	0	44.236,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	1.200	2.600	3.606,87
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	17.900	12.500	19.215,54
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	342.100	320.600	369.134,74
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	-139.400	-129.200	-89.869,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-188.150	-178.600	-281.034,55
14	66	Abschreibungen	-14.550	-12.800	-11.427,36
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	-342.100	-320.600	-382.330,91
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	0	0	-13.196,17
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)	0	0	0,00
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	342.100	320.600	369.134,74
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	-342.100	-320.600	-382.330,91
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	0	0	-13.196,17
27	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)	0	0	0,00
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	0	0	-13.196,17
		Nachrichtlich:			
		Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge	0	0	0,00

*** Ende der Liste "Ergebnishaushalt" ***

Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung
 Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 111 Verwaltungssteuerung und -service
 Produkt 11122 Zahlungsabwicklung, Gemeindekasse

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2016
			2018	2017	
			- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6
1		Ordentliche Erträge			
2	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	296.300	289.500	275.500,00
		51000000 öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	12.600	12.100	12.200,00
		>>Kassengeschäfte Dritter<<			
		51100000 öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	283.700	277.400	263.300,00
		>>Mitgliedsbeiträge/Umlage<<			
4	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	15.500	16.000	17.435,45
		54820000 Kostenerstattungen von Gemeinden (GV)	15.500	16.000	17.435,45
		>>vom AV Herbornseelbach für JA und Kämmerei<<			
5	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
6	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
7	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
8	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
9	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	1.200	2.600	3.606,87
		54600000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen	1.200	2.600	3.606,87
10	53	Sonstige ordentliche Erträge	8.000	0	0,00
		53800000 Erträge aus der Herabsetzung und Auflösung von Rückstellungen (außer	8.000	0	0,00
		>>Nachholung JA<<			
11	=	Summe der ordentlichen Erträge	321.000	308.100	296.542,32
12		Ordentliche Aufwendungen			
13	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	-136.200	-116.700	-86.025,14
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen)	-104.200	-90.350	-66.873,54
		>>Tarifsteigerung, 1 neue MA, siehe auch Leiharbeitskräfte<<			
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich Sonstige personalbezogene Zahlungen an Sozialversicherungsträger	-21.850	-18.500	-13.425,02
		64200000 Beiträge zur Berufsgenossenschaft und Unfallversicherung	-250	-250	-117,90
		64700000 Zukunftssicherung / Zusatzversorgung Entgeltbereich	-9.800	-7.500	-5.608,68
		64950000 Fürsorge und Unterstützungsleistungen (Arbeitnehmer/ Beamte)	-100	-100	0,00
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
15	60,61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-170.250	-178.600	-212.285,99
		60100000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	-2.600	-2.600	-2.307,55
		60510000 Strom	-3.550	-3.550	-5.000,00
		60540000 Heizöl	-1.300	-1.300	0,00
		60560000 Wasser	-50	-50	0,00
		60570000 Abwasser	-100	-100	0,00
		60630000 Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	-500	-500	-657,76
		60890000 übriger sonstiger Materialaufwand	-100	-100	0,00
		61320000 Aufwand für Leiharbeitskräfte	-140.000	-140.000	-174.960,53
		>>Tarifsteigerung gegenüber VJ, ATZ 1 MA, siehe auch Entgelte MA<<			

Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung
 Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 111 Verwaltungssteuerung und -service
 Produkt 11122 Zahlungsabwicklung, Gemeindekasse

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2016
			2018	2017	
			- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6
		61610000 Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	-500	-500	0,00
		61630000 Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	-500	-500	-931,18
		61660000 Wartungskosten	-5.100	-5.100	-5.285,56
		61690000 sonstige Fremdinstandhaltung	-1.500	-1.500	-1.500,49
		61691000 Zuführung an Rückstellungen	0	0	-614,34
		61710000 Aufwendungen für Fremdsorgung	-200	-200	-104,20
		67200000 Lizenzen und Konzessionen	-1.350	-1.000	-1.261,40
		>>jährl. Aufwand Antivirensoftware; Kreditverwaltung MS Zins<<			
		67300000 Gebühren	-100	-100	-55,00
		67500000 Bankspesen / Kosten des Geldverkehrs u.d. Kapitalbeschaffung	-100	-100	0,00
		67720000 Aufwendungen für Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung	-4.000	-13.000	-15.000,00
		>>JA u. Kassenprüfungen KSV<<			
		67800000 Aufwendungen für Aufsichtsrat bzw. Beirat oder dgl.	-3.400	-3.400	-2.747,20
		68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung und ähnlicher Einrichtungen	-400	-400	-229,70
		68310000 Datenübertragungskosten	-100	-100	-17,88
		68320000 Telefonkosten	-700	-700	-511,90
		68400000 amtliche Bekanntmachungen	-100	-100	0,00
		68500000 Reisekosten	-500	-200	-57,00
		68620000 Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	-300	-300	-115,95
		68710000 Geschenke bis 35 €, Werbung	-100	-100	-76,25
		68800000 Aufwendungen für Fort-, und Weiterbildung	-3.000	-3.000	-802,10
		69100000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	-100	-100	-50,00
16	66	Abschreibungen	-14.550	-12.800	-11.427,36
		66110000 Abschreibungen auf Konzessionen und andere Schutzrechte	-1.350	-800	0,00
		66150000 Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitio	-350	-350	-350,00
		66190000 sonstige Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	-100	-300	-745,00
		66420000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	-400	-450	-406,40
		66450000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	-12.350	-10.900	-9.925,96
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
18	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
19	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
20	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
21	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen	-321.000	-308.100	-309.738,49
22	=	Verwaltungsergebnis	0	0	-13.196,17
23	56,57	Finanzerträge	0	0	0,00
24	77	Finanzaufwendungen	0	0	0,00
25	=	Finanzergebnis	0	0	0,00
26	=	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	0	0	-13.196,17
27	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
29	=	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00
30	=	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	0	0	-13.196,17

Gemeinde: 02 KommunalServiceVerband

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	11122	Zahlungsabwicklung, Gemeindekasse

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2016
			2018	2017	
			- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
33	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
34	=	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0	0	-13.196,17

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	51	Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt	51101	Planen, Erschließen, Bauen, Wohnen

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2016
			2018	2017	
			- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6
1		Ordentliche Erträge			
2	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
4	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	0	9.140,88
		<i>54820000 Kostenerstattungen von Gemeinden (GV)</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>9.140,88</i>
		<i>anteilige Kostenerstattungen der Gemeinden</i>			
5	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
6	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
7	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
8	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	11.200	0	44.236,00
		<i>54103000 sonstige Zuweisungen des Landes</i>	<i>11.200</i>	<i>0</i>	<i>44.236,00</i>
		<i>>>IKEK - Förderung<<</i>			
9	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0,00
10	53	Sonstige ordentliche Erträge	9.900	12.500	19.215,54
		<i>53800000 Erträge aus der Herabsetzung und Auflösung von Rückstellungen (außer</i>	<i>9.900</i>	<i>12.500</i>	<i>19.215,54</i>
		<i>>>anteilige Auflösung für IKEK<<</i>			
11	=	Summe der ordentlichen Erträge	21.100	12.500	72.592,42
12		Ordentliche Aufwendungen			
13	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	-3.200	-12.500	-3.843,86
		<i>62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen)</i>	<i>-2.400</i>	<i>-10.400</i>	<i>-2.950,00</i>
		<i>64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich Sonstige personalbezogene Zahlungen an Sozialversicherungsträger</i>	<i>-800</i>	<i>-2.100</i>	<i>-893,86</i>
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
15	60,61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-17.900	0	-68.748,56
		<i>61390000 Fremdleistungen</i>	<i>-17.900</i>	<i>0</i>	<i>-68.748,56</i>
		<i>>>Fachliche Verfahrensbegleitung<<</i>			
16	66	Abschreibungen	0	0	0,00
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
18	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
19	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
20	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
21	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen	-21.100	-12.500	-72.592,42
22	=	Verwaltungsergebnis	0	0	0,00
23	56,57	Finanzerträge	0	0	0,00
24	77	Finanzaufwendungen	0	0	0,00
25	=	Finanzergebnis	0	0	0,00
26	=	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	0	0	0,00

Gemeinde: 02 KommunalServiceVerband

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	51	Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt	51101	Planen, Erschließen, Bauen, Wohnen

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2016
			2018	2017	
			- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6
27	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
29	=	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00
30	=	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	0	0	0,00
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
33	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
34	=	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00

*** Ende der Liste "Teilergebnishaushalt" ***

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2016
			2018	2017	
			- Euro -	- Euro -	
1	2	3	4	5	6
1	810	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2	811	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	296.300	289.500	275.500,00
3	812	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	15.500	16.000	15.997,46
4	814	Einzahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
5	815	Einzahlungen aus Transferleistungen	0	0	0,00
6	816	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	11.200	0	44.236,00
7	817	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0,00
8	813,828	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeiten ergeben	0	0	0,00
9		Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 1 bis 8)	323.000	305.500	335.733,46
10	830	Personalauszahlungen	-139.400	-129.200	-90.245,79
11	831	Versorgungsauszahlungen	0	0	0,00
12	832	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-188.150	-178.600	-282.770,32
13	833	Auszahlungen für Transferleistungen	0	0	0,00
14	834	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	0	0	0,00
15	835	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
16	836	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0,00
17	837,848	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	0	0	0,00
18		Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 10 bis 17)	-327.550	-307.800	-373.016,11
19		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nrn. 9 und 18)	-4.550	-2.300	-37.282,65
20	820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0,00
21	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0,00
22	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0,00
23		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 20 bis 22)	0	0	0,00
24	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0,00
25	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0,00
26	840,843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-15.500	-15.000	-27.983,59
27	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0,00
28		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 24 bis 27)	-15.500	-15.000	-27.983,59
29		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nrn. 23 und 28)	-15.500	-15.000	-27.983,59
30		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf (Summe aus Nrn. 19 und 29)	-20.050	-17.300	-65.266,24
31	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0,00
32	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0,00
33		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nrn. 31 und 32)	0	0	0,00
34		Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Summe aus Nrn. 30 und 33)	-20.050	-17.300	-65.266,24
35		Geplanter Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	120.555	137.855	202.405,42
36		Geplante Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34)	-20.050	-17.300	-65.266,24
37		Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Summe aus den Summen Nrn. 35 und 36)	100.505	120.555	137.139,18

*** Ende der Liste "Finanzhaushalt" ***

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	11122	Zahlungsabwicklung, Gemeindekasse

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2016
			2018	2017	
			- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6
1.	+	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0,00
2.	+	Einzahlungen aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0	0	0,00
3.	+	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0,00
	=	Summe investive Einzahlungen	0	0	0,00
1.	-	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen	0	0	0,00
2.	-	Auszahlungen für Grundstücke, Gebäude und Bauten pp.	0	0	0,00
3.	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0,00
4.	-	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen	-15.500	-15.000	-27.983,59
		02400000 Lizenzen, DV-Software	-9.500	-4.000	0,00
		>>Umstieg in der Datenbank von Foxpro auf MS SQL<<			
		08500000 Büromaschinen, Organisationsmittel, Datenverarbeitungs- und	-6.000	-7.000	-27.129,17
		>>planmäßige Erneuerungen<<			
		08600000 Büromöbel und sonstige Ausstattungsgegenstände	0	-4.000	-854,42
		>>Ergänzung / Erneuerung Büroausstattung z.B. Drehstühle<<			
5.	-	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0,00
	=	Summe investive Auszahlungen	-15.500	-15.000	-27.983,59
	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-15.500	-15.000	-27.983,59
1.	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und der Begebung von Anleihen	0	0	0,00
2.	+	Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und Anleihen	0	0	0,00
	=	Finanzmittelfluß aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0,00

*** Ende der Liste "Teilfinanzhaushalt" ***

Nr.	KVKR	Arten der Erträge und Aufwendungen	Planungszeitraum				
			2017	2018	2019	2020	2021
			- 1.000 Euro -	- 1.000 Euro -	- 1.000 Euro -	- 1.000 Euro -	- 1.000 Euro -
1	2	3	4	5	6	7	8
		Erträge					
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	290	296	310	293	291
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	16	16	16	16	16
4.	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
5.	5500	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	0	0	0	0	0
6.	5504	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	0	0	0	0	0
7.	5551	Grundsteuer A	0	0	0	0	0
8.	5552	Grundsteuer B	0	0	0	0	0
9.	5553	Gwerbesteuer	0	0	0	0	0
10.	5554	Grunderwerbsteuer	0	0	0	0	0
11.	5559	Andere Steuern	0	0	0	0	0
12.	558	Erträge aus Umlagen	0	0	0	0	0
13.	55...	Sonstige Erträge aus Steuern, sonstige steuerähnliche Erträge, sonstige Umlagen	0	0	0	0	0
14.	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0	0
15.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	11	0	0	0
16.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	3	1	1	1	1
17.	53	Sonstige ordentliche Erträge	13	18	3	3	3
18.	=	Summe der ordentlichen Erträge (Position 1 bis 17)	321	342	331	314	312
		Aufwendungen					
19.	62,63,640 -643,647- 65	Personalaufwendungen	-129	-139	-142	-145	-148
20.	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
21.	60,61,67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-179	-188	-170	-150	-146
22.	66	Abschreibungen	-13	-15	-18	-19	-17
23.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
24.	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0	0
25.	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
26.	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
27.	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Position 19 bis 26)	-321	-342	-330	-313	-311
28.	=	Verwaltungsergebnis (Position 18 ./. Position 27)	0	0	0	0	1
29.	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0	0
30.	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
31.	=	Finanzergebnis (Position 29 ./. Position 30)	0	0	0	0	0
32.	=	Ordentliches Ergebnis (Position 28 und Position 31)	0	0	0	0	1
33.	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
34.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
35.	=	Außerordentliches Ergebnis (Position 33 ./. Position 34)	0	0	0	0	0
36.	=	Jahresergebnis (Position 32 und Position 35)	0	0	0	0	1

*** Ende der Liste "Mittelfristige Ergebnisplanung" ***

Gemeinde: 02 KommunalServiceVerband

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Jahresabschlusses	Haushaltsansatz	Haushaltsansatz	Plan	Plan	Plan	
		2016	2017	2018	2019	2020	2021	
		- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	
1	2	3	4	5	6	7	8	
1	810	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2	811	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	275.500,00	289.500	296.300	310.100	293.100	291.100
3	812	Kostensatzleistungen und -erstattungen	15.997,46	16.000	15.500	16.000	16.000	16.000
4	814	Einzahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
5	815	Einzahlungen aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
6	816	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	44.236,00	0	11.200	0	0	0
7	817	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
8	813,828	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeiten ergeben	0,00	0	0	0	0	0
9	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 1 bis 8)		335.733,46	305.500	323.000	326.100	309.100	307.100
10	830	Personalauszahlungen	-90.245,79	-129.200	-139.400	-142.150	-144.850	-147.750
11	831	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	832	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-282.770,32	-178.600	-188.150	-170.100	-150.100	-146.150
13	833	Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	834	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
15	835	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
16	836	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
17	837,848	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	0,00	0	0	0	0	0
18	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 10 bis 17)		-373.016,11	-307.800	-327.550	-312.250	-294.950	-293.900
19	Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nrn. 9 und 18)		-37.282,65	-2.300	-4.550	13.850	14.150	13.200
20	820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
21	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
22	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
23	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 20 bis 22)		0,00	0	0	0	0	0
24	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
25	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26	840,843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-27.983,59	-15.000	-15.500	-6.000	-5.000	-40.500
27	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 24 bis 27)		-27.983,59	-15.000	-15.500	-6.000	-5.000	-40.500
29	Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nrn. 23 und 28)		-27.983,59	-15.000	-15.500	-6.000	-5.000	-40.500

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Jahresabschlusses	Haushaltsansatz	Haushaltsansatz	Plan	Plan	Plan
		2016	2017	2018	2019	2020	2021
		- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7	8
30	Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf (Summe aus Nrn. 19 und 29)	-65.266,24	-17.300	-20.050	7.850	9.150	-27.300
31	826 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0	0	0	0	0
32	846 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0	0	0	0	0
33	Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nrn. 31 und 32)	0,00	0	0	0	0	0
34	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Summe aus Nrn. 30 und 33)	-65.266,24	-17.300	-20.050	7.850	9.150	-27.300
35	Geplanter Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	202.405,42	137.855	120.555	100.505	108.355	117.505
36	Geplante Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34)	-65.266,24	-17.300	-20.050	7.850	9.150	-27.300
37	Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Summe aus den Summen Nrn. 35 und 36)	137.139,18	120.555	100.505	108.355	117.505	90.205

*** Ende der Liste "Mittelfristige Finanzplanung" ***

Gemeinde: 02 KommunalServiceVerband

- 1000 EUR -

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres 2017	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2018	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2018
	in TEUR	in TEUR	in TEUR
1	2	3	4
1. Verbindlichkeiten aus Anleihen	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			
2.1 Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	0,00	0,00	0,00
2.2 Land	0,00	0,00	0,00
2.3 Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0,00	0,00
2.4 Zweckverbände und dgl.	0,00	0,00	0,00
2.5 Sonstiger öffentlicher Bereich	0,00	0,00	0,00
2.6 Kreditmarkt	0,00	0,00	0,00
2.7 Verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	0,00	0,00	0,00
Summe	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			
4.1 Leasing	0,00	0,00	0,00
4.2 Sonstige	0,00	0,00	0,00
Summe	0,00	0,00	0,00
Nachrichtlich			
5. Verbindlichkeiten der Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00	0,00	0,00
5.1 Aus Krediten	0,00	0,00	0,00
5.2 Aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00
6. Vorübergehende Inanspruchnahmen von flüssigen Mitteln aus Sonderrücklagen für andere Zwecke	0,00	0,00	0,00
7. Anteilige Schulden im Rahmen von Mitgliedschaften in Zweckverbänden	0,00	0,00	0,00
8. Anteilige Schulden im Rahmen der Beteiligung an wirtschaftlichen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
9. Langfristige Mietverträge und Verpflichtungen aus ÖPP-Verträgen	0,00	0,00	0,00

*** Ende der Liste "Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten" ***

Gemeinde: 02 KommunalServiceVerband

Verpflichtungsermächtigung im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällige Auszahlungen EUR				
	2019	2020	2021	2022	2023
1	2	3	4	5	6
2018 0	0	0	0	0	0
Summe 0	0	0	0	0	0
Nachrichtlich: In der Ergebnis- und Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen	0	0	0	0	.

*** Ende der Liste "Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen" ***

**Übersicht
über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen
-1.000 EUR-**

Art	Stand zu Beginn des Vorjahrs 2017	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2018	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2018
1	2	3	4
1. Rücklagen und Sonderrücklagen *			
1.1 Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses *	81	81	81
1.2. Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses			
1.3 Zweckgebundene Rücklagen – IKEK -	70	58	48
1.4. Sonderrücklagen			
1.4.1 Stiftungskapital			
1.4.2 Sonstige Sonderrücklagen Liquiditätsrücklage gemäß § 23 Abs. 3			
Summe der Rücklagen	151	139	129
2. Rückstellungen			
2.1. Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen auf Grund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen (davon durch Mittel der Versorgungsrücklage nach HversRücklG gedeckt, siehe 1.3.4)			
2.2. Rückstellungen aus Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern, Beamten und Arbeitnehmern			
2.3. Rückstellungen aus Bezüge- und Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen			
2.4. Rückstellungen für im Haushaltsjahr unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung, die im folgenden Haushaltsjahr nachgeholt werden			
2.5. Rückstellung für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien			
2.6. Rückstellung für Sanierung von Altlasten			
2.7. Rückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen			
2.8. Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren			
2.9. Sonstige Rückstellungen	30	22	16
Summe der Rückstellungen	30	22	16

Im Rahmen des Software-Umstiegs und der Doppik-Einführung sind erhebliche Überstunden und Resturlaube entstanden, diese Überhänge werden in den Rückstellungen der jeweiligen Kommune dargestellt.

*** nach den bisher erstellten Jahresabschlüssen (ab dem Jahr 2015 noch ungeprüft).**

STELLENPLAN 2018

Teil B: Beschäftigte

Produkt	Organisations-einheit	Entgeltgruppen nach dem TVÖD (Auszug)										freie Vereinb.	Azubi	Be- schäf- tigte 2018	Zahl der Stellen n. dem Stellen- plan 2017	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2017	Erläuter- ungen
		13	12	11	10	9	8	7	6	5	4						
111.22	Zahlungs- abwicklung, Gemeindekasse								3			2		5	4	2	b)+c)
511.01	Planen, Erschließen, Bauen,					1								1	1	1	a)
Stellenplan 2018						1			3			2		6			
Stellenplan 2017						1			3			1			5		
Zahl der am 30.06.2017 besetzten Stellen						1			2			0	0			3	

- a) befristete Beschäftigung im Rahmen der Projektarbeit „Das Integrierte kommunale Entwicklungskonzept – IKEK“ in Teilzeit bzw. geringfügige Beschäftigung.
b) Die Stellen in der Spalte „freie Vereinbarung“ sind für geringfügige Aushilfsbeschäftigungen vorgesehen.
c) Eine zusätzliche Stelle ist notwendig, da eine Abgeordnete Mitarbeiterin in Rente geht. Die Neubesetzung erfolgte zum 01.07.2016.

Alle anderen Mitarbeiter im KSV werden z. Z. von den Mitgliedskommunen vorfinanziert und in deren Stellenplänen geführt. Im Haushalt des KSV werden diese Kosten als Aufwand für Leiharbeitskräfte gebucht und sind somit in den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen enthalten.

Stellenbesetzungsliste:

	MA 1	MA 2	MA 3	MA 4	MA 5	MA 6	
Alter	47	51	61	54	35	22	45,00
Beschäftigung							
beschäftigt bei	KSV	Mittenaar	Bischoffen	Bischoffen	KSV	KSV	
seit	01.12.2011	01.01.1986	01.10.1979	01.04.2003	01.12.2011	01.07.2016	
im KSV	01.12.2011	01.03.2011	01.12.2007	01.12.2007	01.12.2011	01.07.2016	
bis			30.04.2018			30.06.2018	
Hinweise ATZ/Rente			ATZ bis 29.02.2020				
persönliche Wochenarbeitszeit	25:00:00	39:00:00	30:00:00	28:00:00	39:00:00	39:00:00	200:00:00
davon im KSV	25:00:00	28:25:00	30:00:00	28:00:00	39:00:00	25:00:00	175:25:00
entspricht Vollzeitäquivalent	0,64	0,73	0,77	0,72	1,00	0,64	4,50
Eingruppierung							
Gruppe Stufe	6/3	11/6	8/6	8/2	6/3	6/2	
nächste Stufensteigerung	01.12.2021	Endstufe	Endstufe	01.01.2022	01.12.2021	01.07.2020	
Bemerkungen							
Schwerpunktaufgabe im KSV	Mittenaar (Vertretung Hohenahr)	Support IV, Organisation, Teamleitung, JA AV Herb.- Seelbach, JA KSV u. Projekte	Bischoffen, Eigenbetrieb (Vertretung Siegbach)	Siegbach (Vertretung Bischoffen)	Hohenahr, AV- Oberes Aartal (Vertretung Mittenaar, AV+KSV)	AV's, KSV, Unterstützung Mittenaar und alle Gemeinden [ab 01.05.18 Bischoffen (Vertretung Siegbach u.a.)]	
Kosten Art Jahr							
Personalkosten AG 2018	31.116,23				48.866,83	44.637,66	136.170,72
Leiharbeitskosten 2018		70.000,00	29.568,96	36.303,91			139.983,87
Summe (1):	31.116,23	70.000,00	29.568,96	36.303,91	48.866,83	44.637,66	276.154,59
Erstattungen 2018		15.500,00				0,00	15.500,00
Summe (2): [Aufwand netto]	31.116,23	54.500,00	29.568,96	36.303,91	48.866,83	44.637,66	260.654,59

Investitionsplan über die geplanten Investitionen 2018 ff

lfd. Nr.	Plan-Anlage	Bezeichnung	Wiederbeschaffungswert	Monat	ND in Jahren	PSK	geplant im Jahr									
							2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021		
13	50	Fire Wall Gate Protect	3.800,00 €	Januar	3	02400	3.800,00 €			4.000,00 €						
15	71	Datenbank MS SQL (einmalige Lizenzkosten und Umstellungskosten/Konvertierungen)	17.500,00 €	Juni	5	02400					9.500,00 €					
2	42	Antiviren-Software	1.000,00 €	Oktober	3	02400			2.000,00 €							
		Zwischensumme:				0240	3.800,00 €	0,00 €	2.000,00 €	4.000,00 €	9.500,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
3	64	Netzwerkkomponenten	0,00 €	Juli	6	08500			1.000,00 €		3.000,00 €	6.000,00 €	5.000,00 €			
5	32	Server Daten u. Terminal	26.000,00 €	April	5	08500			26.000,00 €						27.000,00 €	
6	33	Workstation 5 Stück	5.000,00 €	Juli	3	08500				7.000,00 €					8.000,00 €	
7	34	Workstation 2 Stück, Notebook	2.000,00 €	Juli	3	08500					3.000,00 €					
8	35	Neuer Kopierer	3.300,00 €	Juli	5	08500			3.300,00 €						3.500,00 €	
10	37	Neuer Netzverteilschrank	2.000,00 €	Juli	6	08500						0,00 €			2.000,00 €	
12	40	TK Anteilige Anlagenkosten	4.000,00 €	Januar	10	08500	4.000,00 €									
		Zwischensumme:				0850	4.000,00 €	0,00 €	30.300,00 €	7.000,00 €	6.000,00 €	6.000,00 €	5.000,00 €	40.500,00 €		
11	38	Ergänzung / Erneuerung Büroausstattung	2.000,00 €	Januar	15	08600	2.000,00 €	2.000,00 €	0,00 €	1.500,00 €						
14	66	Klimaanlage	2.500,00 €	Mai	10	08600				2.500,00 €						
		Zwischensumme:				0860	2.000,00 €	2.000,00 €	0,00 €	4.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
Summe:								>>>>>	9.800,00 €	2.000,00 €	32.300,00 €	15.000,00 €	15.500,00 €	6.000,00 €	5.000,00 €	40.500,00 €

Alle Investitionen des Haushaltsjahres 2018 werden durch eigene liquide Mittel bestritten.
Eine Fremdfinanzierung ist nach Beurteilung, auch der folgenden Jahre, nicht notwendig!

Hinweise:	
zu lfd.-Nr.	Beschreibung
5	Mit dem Servertausch in 2016 wurde auf ein serverinternes Backup umgestellt.
2	In 2016 wurde auf ein anderes Produkt Panda Adaptive Defence umgestellt, ab 2017 im Aufwand da jährl. Gebühren anfallen.
15	Aus Gründen der Revisionsicherheit und der künftigen Modulanforderungen (Archiv/Rechnungseingang) ist der Umstieg in der Datenbank von VisualFoxpro auf MS SQL geplant!



Anlagenbuchführung Anlagenspiegel

erstellt am: **25.09.2017 / 16:09:33**
erstellt von: **Stefan Hahn**
erstellt für: **02 KommunalServiceVerband**
Haushaltsjahr: **2016**

Eingeschränkt auf: Alle Anlagennummern, ohne Typen Zuschuss und Beitrag

Anlagevermögen Fibu-Bestandskonto	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Kumulierte Abschreibungen					Buchwert		
	Gesamte AK/HK am Beginn des Haushaltsjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Gesamte AK/HK am Ende des Haushaltsjahres	Kumulierte Ab- schreibungen am Beginn des Haushaltsjahres	Zuschrei- bungen im Haushaltsjahr	Abschrei- bungen im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Kumulierte Ab- schreibungen am Ende des Haushaltsjahres	am 31.12. des Haushalts- jahres	am 31.12. des Vorjahres
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
02400000 - Lizenzen, DV-Software	6.698,27	0,00	0,00	0,00	6.698,27	5.608,74	0,00	745,00	0,00	6.353,74	344,53	1.089,53
03520000 - Geleistete Investitionszuschüsse an Gemeinden (GV)	14.000,00	0,00	0,00	0,00	14.000,00	12.976,17	0,00	350,00	0,00	13.326,17	673,83	1.023,83
07900000 - Geringwertige Anlagen und Maschinen (GWG)	89,00	0,00	0,00	0,00	89,00	89,00	0,00	0,00	0,00	89,00	0,00	0,00
08500000 - Büromaschinen, Organisationsmittel, Datenverarbeitungs- und	74.387,77	27.129,17	0,00	0,00	101.516,94	66.669,89	0,00	6.810,96	0,00	73.480,85	28.036,09	7.717,88
08600000 - Büromöbel und sonstige Ausstattungsgegenstände	46.717,13	854,42	0,00	0,00	47.571,55	31.082,92	0,00	3.405,88	0,00	34.488,80	13.082,75	15.634,21
08800000 - sonstige Geschäftsausstattung	2.510,08	0,00	0,00	0,00	2.510,08	2.296,27	0,00	115,52	0,00	2.411,79	98,29	213,81
Gesamt	144.402,25	27.983,59	0,00	0,00	172.385,84	118.722,99	0,00	11.427,36	0,00	130.150,35	42.235,49	25.679,26



Anlagenbuchführung Anlagenspiegel

erstellt am: **25.09.2017 / 16:09:55**
erstellt von: **Stefan Hahn**
erstellt für: **02 KommunalServiceVerband**
Haushaltsjahr: **2016**

Eingeschränkt auf: Alle Anlagennummern, nur Typen Zuschuss und Beitrag

Anlagevermögen Fibu-Bestandskonto	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Kumulierte Abschreibungen					Buchwert		
	Gesamte AK/HK am Beginn des Haushaltsjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Gesamte AK/HK am Ende des Haushaltsjahres	Kumulierte Ab- schreibungen am Beginn des Haushaltsjahres	Zuschrei- bungen im Haushaltsjahr	Abschrei- bungen im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Kumulierte Ab- schreibungen am Ende des Haushaltsjahres	am 31.12. des Haushalts- jahres	am 31.12. des Vorjahres
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
36010000 - Sonderposten aus Zuweisungen vom Land	75.000,00	0,00	0,00	0,00	75.000,00	63.479,69	0,00	3.606,87	0,00	67.086,56	7.913,44	11.520,31
Gesamt	75.000,00	0,00	0,00	0,00	75.000,00	63.479,69	0,00	3.606,87	0,00	67.086,56	7.913,44	11.520,31

KSV - Übersicht der Bilanzen / JA 2008 ff

Pos.	Bezeichnung Position	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
		EB - 2008 Ist	SB - 2008 Ist	SB - 2009 Ist	SB - 2010 Ist	SB - 2011 Ist	SB - 2012 Ist	SB - 2013 Ist	SB - 2014 Ist	SB - 2015 Ist	SB - 2016 Ist
1	Anlagevermögen	51.183,44	48.288,53	39.410,48	33.565,49	41.865,41	53.203,84	47.784,30	40.080,87	25.679,26	42.235,49
2	Umlaufvermögen	0,00	28.871,24	66.421,27	78.626,09	100.163,07	104.290,86	99.847,30	116.400,18	202.405,42	164.006,09
3	Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe Aktiva	51.183,44	77.159,77	105.831,75	112.191,58	142.028,48	157.494,70	147.631,60	156.481,05	228.084,68	206.241,58
1	Eigenkapital	0,00	29.814,52	55.073,42	72.869,28	90.085,39	110.236,97	105.997,39	114.108,87	112.515,05	99.318,88
2	Sonderposten	51.183,44	41.345,25	42.690,76	31.822,30	27.225,79	23.300,99	19.377,16	15.128,19	11.520,31	7.913,44
3	Rückstellungen	0,00	2.500,00	5.000,00	7.500,00	8.540,00	12.452,97	15.536,22	18.921,92	97.771,13	93.719,93
4	Verbindlichkeiten	0,00	3.500,00	3.067,57	0,00	16.177,30	11.503,77	6.720,83	8.322,07	6.278,19	5.289,33
5	Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe Passiva	51.183,44	77.159,77	105.831,75	112.191,58	142.028,48	157.494,70	147.631,60	156.481,05	228.084,68	206.241,58
	Kontrollzeile	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Status											
	Verprobung		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Abschlussbuchungen durchgeführt		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Aufstellungsbeschluss durch den Vorstand			21.10.2014	21.10.2014	29.10.2015	29.10.2015	28.06.2016	28.06.2016	28.06.2016	19.04.2017
	Dokumentation / Checklisten / Bereitstellung der Unterlagen		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Rechenschaftsbericht / Anhang		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	⊗	⊗
	zur Prüfung angemeldet	03.05.2011	26.09.2014	26.09.2014	26.09.2014	01.06.2016	01.06.2016	06.07.2016	06.07.2016	06.07.2016	02.05.2017
	Prüfung am	18.05.2011	27.01.- 12.02.2015	11.03.- 24.03.2015	29.06.- 16.07.2015	13.03.- 27.03.2017	29.03.- 12.04.2017	05.07.- 10.08.2017			
	Endfassung / fertig	✓	16.03.2015	17.04.2015	04.09.2015	13.04.2017	24.04.2017	18.08.2017			
	Entlastungsbeschluss durch die Versammlung		04.02.2016	04.02.2016	04.02.2016	08.11.2017	08.11.2017	08.11.2017	08.11.2017??		
	Prüftage	2	13,5	9	10,5	10	8,5	7,5			
	Prüfgebühr Brutto	960	6.480,00	4.320,00	5.040,00	4800	4080	3600			
	Nachlass in Prozent		30,00	20,00	10,00	0	0	0			
	Prüfgebühr Zahlbetrag	960	4.536,00	3.456,00	4.536,00	4800	4080	3600			

⊗ wird nach Abschluss der Prüfungen 2015/2016 erstellt, da davon auszugehen ist, dass Änderungen am Aufbau des Rechenschaftsberichtes zu erwarten sind.

KSV - Übersicht der Ergebnisse 2008 ff		✓	✓	✓	✓	☺	☺	☺	☹	☹	☹
Pos.	Bezeichnung Position	EB - 2008	SB - 2008	SB - 2009	SB - 2010	SB - 2011	SB - 2012	SB - 2013	SB - 2014	SB - 2015	SB - 2016
		Ist	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	192.622,93	198.071,02	207.819,91	260.127,59	240.650,01	249.250,01	262.100,00	276.450,00	275.500,00
3	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00	50.661,24	140.290,00	37.453,90	0,00	3.487,40	26.576,33
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
6	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17.400,00	0,00	100.000,00	44.236,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisung	0,00	11.236,03	11.235,02	10.868,46	4.596,51	3.924,80	3.923,83	4.248,97	3.607,88	3.606,87
9	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	416,75	114,30		19.215,54
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	0,00	203.858,96	209.306,04	218.688,37	315.385,34	384.864,81	308.444,49	266.463,27	383.545,28	369.134,74
11	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-15.461,72	-58.172,15	-57.439,56	-52.553,16	-56.121,37	-89.869,00
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-176.476,06	-180.721,45	-189.951,08	-276.362,91	-292.059,43	-236.260,71	-186.221,29	-298.415,31	-281.034,55
14	Abschreibungen	0,00	-10.148,91	-10.745,16	-10.941,43	-6.771,67	-14.574,07	-18.983,80	-19.577,34	-17.142,42	-11.427,36
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finan	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Ur	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
17	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	0,00	-186.624,97	-191.466,61	-200.892,51	-298.596,30	-364.805,65	-312.684,07	-258.351,79	-371.679,10	-382.330,91
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	0,00	17.233,99	17.839,43	17.795,86	16.789,04	20.059,16	-4.239,58	8.111,48	11.866,18	-13.196,17
21	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	427,07	98,37	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-5,95	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	427,07	92,42	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)	0,00	17.233,99	17.839,43	17.795,86	17.216,11	20.151,58	-4.239,58	8.111,48	11.866,18	-13.196,17
25	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)	0,00	17.233,99	17.839,43	17.795,86	17.216,11	20.151,58	-4.239,58	8.111,48	11.866,18	-13.196,17
	Nachrichtlich:	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Finanzstatusbericht zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Regierungsbezirk: _____	Schlüsselnummer: _____	Schlüsselnummer: _____
Gemeinde: _____	Kreisfreie Stadt _____	_____
Landkreis: _____	Haushaltsjahr _____	2018
Einwohnerzahl am:		
31.12. 2016	15.709	
31.12. 2015	15.723	
	Haushaltsjahr	Jahresabschluss
	2018	2016
	-€ -	-€ -
Ergebnishaushalt		
ordentliches Ergebnis		
Erträge	342.100,00	369.134,74
Aufwendungen	342.100,00	382.330,91
Saldo		-13.196,17
außerordentliches Ergebnis		
Erträge	_____	_____
Aufwendungen	_____	_____
Saldo		
Überschuss (+)/		
Fehlbedarf (-)		-13.196,17
Finanzhaushalt		
Laufende Verwaltungstätigkeit		
Einzahlungen aus laufender		
Verwaltungstätigkeit	+ 323.000,00	335.733,46
Auszahlungen aus laufender		
Verwaltungstätigkeit	- 327.550,00	373.016,11
Saldo	-4.550,00	-37.282,65
Investitionstätigkeit		
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	+ _____	+ _____
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 15.500,00	- 27.983,59
Saldo	-15.500,00	-27.983,59
Finanzierungstätigkeit		
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	+ _____	+ _____
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	- _____	- _____
Saldo		
Finanzmittelüberschuss (+)/		
-fehlbedarf (-)	-20.050,00	-65.266,24
Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des		
Haushaltsjahres	100.505,00	137.139,18
	Haushaltsjahr	
	2018	
	-€ -	
Nachrichtlich:		
Rechnerische Nettoneuverschuldung		
Kernhaushalt	0,00	
Eigenbetriebe und Anstalten des		
öffentlichen Rechts	0,00	
Insgesamt	0,00	

Im Finanzstatusbericht sind Eintragungen nur in den blau unterlegten Feldern vorzunehmen.

Einige Feldinhalte werden erst vollständig angezeigt, wenn im Deckblatt eine Eintragung im Feld „Haushaltsjahr“ erfolgte.

Soweit in den Feldern betragsmäßige Angaben erforderlich sind, sind diese im gesamten Finanzstatusbericht in € vorzunehmen.

Die betragsmäßigen Eingaben sind im Finanzstatusbericht grundsätzlich nur mit positivem Vorzeichen vorzunehmen, soweit nicht aufgrund eines negativen Planwertes bzw. Rechnungsergebnisses ausnahmsweise ein negatives Vorzeichen erforderlich ist.

In Haushaltsjahren mit Nachträgen sind Planwerte auf Basis des Nachtragsplanes anzugeben

Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit

Erläuterungen

	- € -	
1. Geplantes ordentliches Ergebnis für 2018	0,00	Das ordentliche Ergebnis wird automatisch aus dem Blatt "Ergebnishaushalt" übernommen.
2. Bestand Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12. 2017	92.778,88	Es ist der (ggf. voraussichtliche) Bestand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum Ende des Haushaltsvorjahres anzugeben.
3. Kumulierte ordentliche Ergebnisse zum 31.12. 2017	92.778,88	Es ist der (ggf. voraussichtliche) Gesamtbetrag der ordentlichen Ist-Ergebnisse seit Umstellung auf das doppische Rechnungswesen bis zum Ende des Haushaltsvorjahres anzugeben.
4. <u>Angaben zur letzten geprüften Vermögensrechnung</u>		
4.1 Haushaltsjahr der letzten geprüften Vermögensrechnung	2014	Es ist das Haushaltsjahr der letzten geprüften Vermögensrechnung anzugeben.
4.2 Bestand an Eigenkapital	114.108,87	Es ist die Höhe des Eigenkapitals (§ 49 Abs. 4 Nr. 1 GemHVO) aus der letzten geprüften Vermögensrechnung anzugeben.
5. Höhe der Kassenkreditverbindlichkeiten (Kernverwaltung und Sondervermögen) zum 31.12. 2017	0,00	Es ist der (ggf. voraussichtliche) Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten der Kernverwaltung und Sondervermögen zum Ende des Haushaltsvorjahres anzugeben.
6. <u>Geplante Differenz aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung</u>	-4.550,00	Diese Angabe wird rechnerisch ermittelt.
6.1 Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit für 2018	-4.550,00	Der Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt" übernommen.
6.2 Ordentliche Tilgung für 2018	0,00	Es ist die ordentliche (planmäßige) Tilgung für das Haushaltsjahr anzugeben.

Nachrichtlich:

Rechnerischer Hebesatz Grundsteuer B zum Erreichen des Ausgleichs im ordentlichen Ergebnis in v.H. für 2018

Fiktive Hebesatzanhebung Grundsteuer B zum Erreichen des Ausgleichs im ordentlichen Ergebnis in v.H. für 2018

Diese Angabe wird bei einem geplanten negativen ordentlichen Ergebnis rechnerisch ermittelt.

Diese Angabe wird bei einem geplanten negativen ordentlichen Ergebnis rechnerisch ermittelt.

Auswertung der Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit

		Indikatorwert
Geplantes ordentliches Ergebnis je Einwohner für 2018	0,00	33,75
Bestand Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12. 2017	92.778,88	5,00
Kumulierte ordentliche Ergebnisse zum 31.12. 2017	92.778,88	10,00
Bestand an Eigenkapital	114.108,87	5,00
Höhe der Kassenkreditverbindlichkeiten (Kernverwaltung und Sondervermögen) je Einwohner zum 31.12.2017	0,00	10,00
Geplante Differenz je Einwohner aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung	-0,29	0,00
Summe und Status		 63,75

Vorliegende Auswertung präjudiziert das Haushaltsgenehmigungsverfahren nicht. Die notwendige individuelle Prüfung und Beurteilung der Aufsichtsbehörde wird hierdurch nicht ersetzt.

Hinweise der Gemeinde zur aktuellen Haushaltslage (optional)

**Der Finanzstatusbericht hat für den Verband nur eine bedingte Aussagekraft, er ist primär für den/die Kernhaushalte einer Kommune gedacht.
Nach den Regelungen der GemHVO stellt er jedoch eine Pflichtenanlage zum Haushaltsplan dar, wie z.B. der Stellenplan.
Er wird daher ab dem Haushaltsjahr 2018 der Vollständigkeit halber beigelegt.**

Indikator pro Einwohner	Bewertung ggf. der Entwicklung nach Indikatoren pro Einwohner	Gewichtung der Indikatoren pro Einwohner in %	Status
ordentliches Ergebnis	Überschuss (mehr als + 5 €) = 1	45%	grün (+) ≥ 70% gelb (0) < 70% und > 40% rot (-) ≤ 40%
	jahresbezogener Haushaltsausgleich (im Korridor von - 5 € bis + 5 € oder durch Rücklage) = 0,75		
	defizitär im Korridor (weniger als - 5 € bis - 40 €) = 0,5		
	defizitär im Korridor (weniger als - 40 € bis - 75 €) = 0,25		
	defizitär (weniger als -75 €) = 0		
Bestand ordentliche Rücklage	Bestand = 1	5%	
	kein Bestand (≤ 0 €) = 0		
Kumulierte ordentliche Ergebnisse nach doppischer Rechnungslegung	Verrechnungswert ≥ 0 € = 1	10%	
	Verrechnungswert < 0 € (damit Fehlbetragbestand) = 0		
Ausweis von Eigenkapital (nach letzter geprüfter Bilanz)	positiver Eigenkapitalbestand = 1	5%	
	negativer Eigenkapitalbestand (≤ 0 €) = 0		
Kassenkreditverbindlichkeiten (Kommune plus Sondervermögen)	Kein Bestand = 1	10%	
	Bestand bis 200 € = 0,5		
	Bestand über 200 € = 0		
Zahlungsmittelfluss lfd. Verwaltungstätigkeit abzüglich der Tilgung	Saldo > 5 € = 1	25%	
	im Korridor von 0 € bis + 5 € = 0,5		
	Saldo < 0 € = 0		
		100%	

Vomhundertsätze erhobener Umlagen (Landkreis / LWV / Land Hessen)								
Jahr	Kreisumlage		Schulumlage		Verbandsumlage LWV		Krankenhausumlage	
2018	0,00	v.H.	0,00	v.H.	0,000	v.H.	0,00	v.H.
2017	0,00	v.H.	0,00	v.H.	0,000	v.H.	0,00	v.H.
2016	0,00	v.H.	0,00	v.H.	0,000	v.H.	0,00	v.H.

Angaben für Gemeinden und Städte

Steuerhebesätze

	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Gewerbesteuer		Vervielfältiger Gewerbesteuerumlage		Solidaritätsumlage
2018	0,00	v.H.	0,00	v.H.	0,00	v.H.	0,00	v.H.	_____ Euro
2017	0,00	v.H.	0,00	v.H.	0,00	v.H.	0,00	v.H.	_____ Euro
2016	0,00	v.H.	0,00	v.H.	0,00	v.H.	0,00	v.H.	_____ Euro

Angaben für Gemeinden und Städte

Nivellierungshebesätze nach FAG

Jahr	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Gewerbesteuer	
2018	0,00	v.H.	0,00	v.H.	0,00	v.H.

Angaben zu weiteren Abgaben (ohne Gebühren)

Straßenbeitragssatzung beschlossen Beitragssystem

Weitere Abgaben, die erhoben werden:

Spielapparatesteuer	<input type="button" value="nein"/>	Jagdsteuer	<input type="button" value="nein"/>	Hundesteuer	<input type="button" value="nein"/>
Zweitwohnungssteuer	<input type="button" value="nein"/>	Fischereisteuer	<input type="button" value="nein"/>	Gaststättenerlaubnissteuer	<input type="button" value="nein"/>
Kurbeitrag	<input type="button" value="nein"/>	Pferdesteuer	<input type="button" value="nein"/>		
Tourismusbeitrag	<input type="button" value="nein"/>	Getränkesteuer	<input type="button" value="nein"/>		

Sonstige Abgaben:

Ergebnishaushalt			2016	2017	2018	2019	2020	2021
			endgültiges Rechnungsergebnis	Haushaltsplan	Haushaltsplan	Ergebnisplan	Ergebnisplan	Ergebnisplan
Position	Konten	Bezeichnung	- € -					
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	275.500,00	289.500,00	296.300,00	310.000,00	294.000,00	291.000,00
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	26.576,33	16.000,00	15.500,00	16.000,00	16.000,00	16.000,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen						
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen						
6	547	Erträge aus Transferleistungen						
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	44.236,00	0,00	11.200,00			
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	3.606,87	2.600,00	1.200,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	19.215,54	12.500,00	17.900,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
10		Summe der ordentlichen Erträge	369.134,74	320.600,00	342.100,00	330.000,00	314.000,00	311.000,00
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	89.869,00	129.200,00	139.400,00	142.000,00	145.000,00	148.000,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00			
13	60,61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	281.034,55	178.600,00	188.150,00	170.000,00	150.000,00	146.000,00
14	66	Abschreibungen	11.427,36	12.800,00	14.550,00	18.000,00	19.000,00	17.000,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen						
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen						
17	72	Transferaufwendungen						
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen						
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	382.330,91	320.600,00	342.100,00	330.000,00	314.000,00	311.000,00
20		Verwaltungsergebnis	-13.196,17	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	56,57	Finanzerträge						
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen						
23		Finanzergebnis						
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	369.134,74	320.600,00	342.100,00	330.000,00	314.000,00	311.000,00
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	382.330,91	320.600,00	342.100,00	330.000,00	314.000,00	311.000,00
26		Ordentliches Ergebnis	-13.196,17	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	59	Außerordentliche Erträge						
28	79	Außerordentliche Aufwendungen						
29		Außerordentliches Ergebnis						
30		Jahresergebnis	-13.196,17	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Nachrichtlich								
31		Hochrechnung ordentliches Ergebnis zum 31.12.2017		0,00				
32		Summe vorgetragene Jahresfehlbeträge/Jahresüberschüsse zum 31.12.2016	0,00					

Aufschlüsselung von Erträgen und Aufwendungen		2016	2017	2018	2019	2020	2021	
		endgültiges Rechnungsergebnis	Haushaltsplan	Haushaltsplan	Ergebnisplan	Ergebnisplan	Ergebnisplan	
Position	Konten	Bezeichnung						- € -
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen						
davon	5500	Erträge aus Gemeindeanteil an Einkommensteuer (Produktgruppe 1601)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	5504	Erträge aus Gemeindeanteil an Umsatzsteuer (Produktgruppe 1601)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	5551	Erträge aus Grundsteuer A (Produktgruppe 1601)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	5552	Erträge aus Grundsteuer B (Produktgruppe 1601)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	5553	Erträge aus Gewerbesteuer (Produktgruppe 1601)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	5559	andere Steuern insgesamt (Produktgruppe 1601)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	5582	Erträge aus Kreisumlage (Produktgruppe 1601)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	5583	Erträge aus Schulumlage (Produktgruppe 0313)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		sonstige Erträge						
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen						
davon	540101	Schlüsselzuweisung (Produktgruppe 1601)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		sonstige Erträge	44.236,00	0,00	11.200,00			
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen						
davon	7353	Krankenhausumlage (Produktgruppe 0701)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	73541	Kreisumlage (Produktgruppe 1601)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	73542	Schulumlage (Produktgruppe 1601)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	73543	LWV-Umlage (Produktgruppe 1601)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	735490	Solidaritätsumlage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	735490	Weitere Umlagen (z.B. Regionalverband):	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	7380	Gewerbesteuerumlage (Produktgruppe 1601)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		sonstige Aufwendungen						
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
		Zinsen für Kassenkredite (Produktgruppe 1602)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		Zinsen für Investitionskredite (Produktgruppe 1602)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Zahlungsmittelfluss nach § 3 GemHVO		2016	2017	2018	2019	2020	2021
		endgültiges Rechnungsergebnis	Haushaltsplan	Haushaltsplan	Fpl-Jahr	Fpl-Jahr	Fpl-Jahr
Nr. Konten		- € -					
Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (direkte Methode)							
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	335.733,46	305.500,00	323.000,00			
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	373.016,11	307.800,00	327.550,00			
3	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-37.282,65	-2.300,00	-4.550,00			
Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (direkte Methode)							
4	820 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen davon aus Schlüsselzuweisungen						
5	822 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens						
6	823 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens davon Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten						
7	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
8	841 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
9	842 Auszahlungen für Baumaßnahmen						
10	840, 843 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	27.983,59	15.000,00	15.500,00			
11	844 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen davon Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten						
12	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	27.983,59	15.000,00	15.500,00			
13	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	-27.983,59	-15.000,00	-15.500,00			
14	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf	-65.266,24	-17.300,00	-20.050,00			
Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (direkte Methode)							
15	826 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen davon Einzahlungen aus der Aufnahme von Umschuldungen	0,00	0,00	0,00			
16	846 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen davon Auszahlungen aus der Tilgung von Umschuldungen						
17	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit			0,00			
18	Anderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres	-65.266,24	-17.300,00	-20.050,00			
19	829 Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten davon Aufnahme von Kassenkrediten						
20	849 Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten davon Rückzahlung von Kassenkrediten						
21	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsansätzen						
22	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	202.405,42	137.855,00	120.555,00			
23	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln	-65.266,24	-17.300,00	-20.050,00			
24	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	137.139,18	120.555,00	100.505,00			

Verbindlichkeiten aus Krediten und Kassenkrediten zu Beginn des Haushaltsjahres 2018

Verbindlichkeiten aus Krediten nach Abschluss des Vorjahres - Kernhaushalt -	0,00	€
Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten nach Abschluss des Vorjahres - Kernhaushalt -	0,00	€
Verbindlichkeiten aus Krediten nach Abschluss des Vorjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€
Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten nach Abschluss des Vorjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€
Gesamtbetrag aus Krediten und Kassenkrediten nach Abschluss des Vorjahres - Kernhaushalt und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO	0,00	€

Erläuterungen

€	Anzugeben ist der Gesamtbetrag an Verbindlichkeiten aus Investitionskr
€	Anzugeben ist der Gesamtbetrag an Verbindlichkeiten aus Kassenkredit
€	Anzugeben ist der Gesamtbetrag an Verbindlichkeiten aus Investitionskr
€	Anzugeben ist der Gesamtbetrag an Verbindlichkeiten aus Kassenkredit

im Haushaltsjahr 2018 veranschlagte Kreditaufnahmen

im Haushaltsjahr veranschlagte Kreditaufnahmen - Kernhaushalt -	0,00	€
im Haushaltsjahr veranschlagte Kreditaufnahmen - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€

im Haushaltsjahr 2018 veranschlagte Tilgungen für Kredite

Ordentliche Tilgung - Kernhaushalt	0,00	€
Ordentliche Tilgung - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€
Außerordentliche Tilgung - Kernhaushalt -	0,00	€
Außerordentliche Tilgung - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€

Verbindlichkeiten aus Krediten und Kassenkrediten am Ende des Haushaltsjahres 2018

Voraussichtlicher Stand der Kredite am Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung -	0,00	€
Voraussichtlicher Stand der Kredite am Ende des Haushaltsjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO	0,00	€
Voraussichtlicher Stand der Kredite am Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€
Höchstbetrag der Kassenkredite Kernhaushalt laut Haushaltssatzung	0,00	€
Höchstbetrag der Kassenkredite der Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts	0,00	€
Voraussichtlicher Stand der Kassenkredite zum Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung -	0,00	€
Voraussichtlicher Stand der Kassenkredite zum Ende des Haushaltsjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€
Voraussichtlicher Stand der Kassenkredite zum Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€

Voraussichtlicher Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres 2018

100.505,00 €

Produktbereichsplan gemäß Muster 12 zu § 4 Abs. 2 GemHVO

		Haushaltsjahr								
		2018								
		Status:	Haushaltsansatz							
		ordentliche Erträge				ordentliche Aufwendungen				
PBNr.	Produktbereich/Produktgruppe	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	
1	Innere Verwaltung	321.000,00 €	20,43 €	321.000,00 €	20,43 €	321.000,00 €	20,43 €	321.000,00 €	20,43 €	
2	Sicherheit und Ordnung									
3	Schulträgeraufgaben									
4	Kultur und Wissenschaft									
5	Soziale Leistungen									
6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe									
7	Gesundheitsdienste									
8	Sportförderung									
9	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen									
10	Bauen und Wohnen	21.100,00 €	1,34 €	21.100,00 €	1,34 €	21.100,00 €	1,34 €	21.100,00 €	1,34 €	
11	Ver- und Entsorgung									
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV									
13	Natur- und Landschaftspflege									
14	Umweltschutz									
15	Wirtschaft und Tourismus									
16	Allgemeine Finanzwirtschaft									
Gesamtsumme		342.100,00 €	21,78 €	342.100,00 €	21,78 €	342.100,00 €	21,78 €	342.100,00 €	21,78 €	

Anmerkungen:

Bei den ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen sind die Finanzerträge bzw. Zinsen und anderen Finanzaufwendungen zu berücksichtigen.

Für die ordentlichen Erträge und ordentlichen Aufwendungen sind jeweils die absoluten Beträge vor internen Leistungsverrechnungen (Spalten "absolut vor ILV") und nach internen Leistungsverrechnungen (Spalten "absolut nach ILV") anzugeben.

Bei den Eingaben im Feld "Status" ist Folgendes zu beachten:
 Wenn es sich um reine Planzahlen handelt, ist der Status auf Haushaltsansatz zu setzen.
 Wenn Ist-Daten zum 31.12. des Haushaltsjahres vorliegen, ist der Status "Ist 31.12." zu wählen. Diese Auswahl ist auch dann vorzunehmen, wenn die Jahresabschlussbuchungen noch nicht vorliegen.
 Der Status "vorläufiges Rechnungsergebnis" ist zu wählen, sobald für das Haushaltsjahr ein vorläufiges, d.h. verwaltungsseitiges Rechnungsergebnis vorliegt. Sobald ein geprüftes Rechnungsergebnis vorliegt, ist dieser Status zu wählen.

Produktbereichsplan gemäß Muster 12 zu § 4 Abs. 2 GemHVO

		Haushaltsvorjahr								
		2017								
		Status:	Haushaltsansatz							
		ordentliche Erträge				ordentliche Aufwendungen				
PBNr.	Produktbereich/Produktgruppe	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	
1	Innere Verwaltung	308.100,00 €	19,61 €	308.100,00 €	19,61 €	308.100,00 €	19,61 €	308.100,00 €	19,61 €	
2	Sicherheit und Ordnung									
3	Schulträgeraufgaben									
4	Kultur und Wissenschaft									
5	Soziale Leistungen									
6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe									
7	Gesundheitsdienste									
8	Sportförderung									
9	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen									
10	Bauen und Wohnen	12.500,00 €	0,80 €	12.500,00 €	0,80 €	12.500,00 €	0,80 €	12.500,00 €	0,80 €	
11	Ver- und Entsorgung									
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV									
13	Natur- und Landschaftspflege									
14	Umweltschutz									
15	Wirtschaft und Tourismus									
16	Allgemeine Finanzwirtschaft									
Gesamtsumme		320.600,00 €	20,41 €	320.600,00 €	20,41 €	320.600,00 €	20,41 €	320.600,00 €	20,41 €	

Anmerkungen:

Bei den ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen sind die Finanzerträge bzw. Zinsen und anderen Finanzaufwendungen zu berücksichtigen.

Für die ordentlichen Erträge und ordentlichen Aufwendungen sind jeweils die absoluten Beträge vor internen Leistungsverrechnungen (Spalten "absolut vor ILV") und nach internen Leistungsverrechnungen (Spalten "absolut nach ILV") anzugeben.

Bei den Eingaben im Feld "Status" ist Folgendes zu beachten:
 Wenn es sich um reine Planzahlen handelt, ist der Status auf Haushaltsansatz zu setzen.
 Wenn Ist-Daten zum 31.12. des Haushaltsjahres vorliegen, ist der Status "Ist 31.12." zu wählen. Diese Auswahl ist auch dann vorzunehmen, wenn die Jahresabschlussbuchungen noch nicht vorliegen.
 Der Status "vorläufiges Rechnungsergebnis" ist zu wählen, sobald für das Haushaltsjahr ein vorläufiges, d.h. verwaltungsseitiges Rechnungsergebnis vorliegt. Sobald ein geprüftes Rechnungsergebnis vorliegt, ist dieser Status zu wählen.

Produktbereichsplan gemäß Muster 12 zu § 4 Abs. 2 GemHVO

		Haushaltsvorvorjahr								
		2016								
		Status:	vorläufiges Rechnungsergebnis							
		ordentliche Erträge				ordentliche Aufwendungen				
PBNr.	Produktbereich/Produktgruppe	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	
1	Innere Verwaltung	296.542,32 €	18,88 €	296.542,32 €	18,88 €	309.738,49 €	19,72 €	309.738,49 €	19,72 €	
2	Sicherheit und Ordnung									
3	Schulträgeraufgaben									
4	Kultur und Wissenschaft									
5	Soziale Leistungen									
6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe									
7	Gesundheitsdienste									
8	Sportförderung									
9	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen									
10	Bauen und Wohnen	72.592,42 €	4,62 €	72.592,42 €	4,62 €	72.592,42 €	4,62 €	72.592,42 €	4,62 €	
11	Ver- und Entsorgung									
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV									
13	Natur- und Landschaftspflege									
14	Umweltschutz									
15	Wirtschaft und Tourismus									
16	Allgemeine Finanzwirtschaft									
Gesamtsumme		369.134,74 €	23,50 €	369.134,74 €	23,50 €	382.330,91 €	24,34 €	382.330,91 €	24,34 €	

Anmerkungen:

Bei den ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen sind die Finanzerträge bzw. Zinsen und anderen Finanzaufwendungen zu berücksichtigen.

Für die ordentlichen Erträge und ordentlichen Aufwendungen sind jeweils die absoluten Beträge vor internen Leistungsverrechnungen (Spalten "absolut vor ILV") und nach internen Leistungsverrechnungen (Spalten "absolut nach ILV") anzugeben.

Bei den Eingaben im Feld "Status" ist Folgendes zu beachten:
 Wenn es sich um reine Planzahlen handelt, ist der Status auf Haushaltsansatz zu setzen.
 Wenn Ist-Daten zum 31.12. des Haushaltsjahres vorliegen, ist der Status "Ist 31.12." zu wählen. Diese Auswahl ist auch dann vorzunehmen, wenn die Jahresabschlussbuchungen noch nicht vorliegen.
 Der Status "vorläufiges Rechnungsergebnis" ist zu wählen, sobald für das Haushaltsjahr ein vorläufiges, d.h. verwaltungsseitiges Rechnungsergebnis vorliegt. Sobald ein geprüftes Rechnungsergebnis vorliegt, ist dieser Status zu wählen.

Aufsichtsbehördliche Anmerkungen zur Haushaltsgenehmigung

Die Haushaltssatzung enthält genehmigungspflichtige Teile

Bitte auswählen

Einzelgenehmigung der Kredite wegen Gefährdung der dauernden Leistungsfähigkeit

Bitte auswählen

Haushaltssicherungskonzept erforderlich und vorgelegt

Bitte auswählen

Individuelle Einschätzung der Aufsichtsbehörde zur dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit der Kommune:

Bitte auswählen

Begründung der Einschätzung und Ausführungen zu Auflagen (Textfeld bitte mit Doppelklick öffnen)

(Behörde)

(Fachabteilung)

(Ansprechpartner(in))

(Ort, Erstelldatum)

(Telefon)